

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 32 (1956-1957)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J A N U A R

Schweizer
Spiegel

1 9 5 7

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	9
<i>Ich sitze täglich fünf Stunden in einer Milieubar – aber nicht zu meinem Vergnügen.</i> Von Fritz Herdi	10
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsli	15
<i>Fotos:</i> Robert Vonlanten / Bürge	17
<i>Eine Schweizerin erlebt eine amerikanische Mittelschule.</i>	
Von Eva Zuber	24
<i>Fotos:</i> Franz Niggli / Tuggener	27
<i>Der kleine Familienfilm</i>	31
<i>Bilder ohne Worte</i>	32
<i>Denksport-Aufgabe</i>	35

Fortsetzung auf nächster Seite



Hermes-Baby

die meistbegehrte Klein-Schreibmaschine der Welt. Neues Modell mit 20 Verbesserungen. Leicht (3,6 kg), handlich und ausserordentlich robust

Fr. 245.—

HERMES

Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG, Zürich, Waisenhausstrasse 2, Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz Vertreter für alle Kantone

4, 6, 10 Liter



DURQmatic

heute der meistverlangte
Dampfkochtopf
aus dem leichten
und stahlharten DUROperl-Material

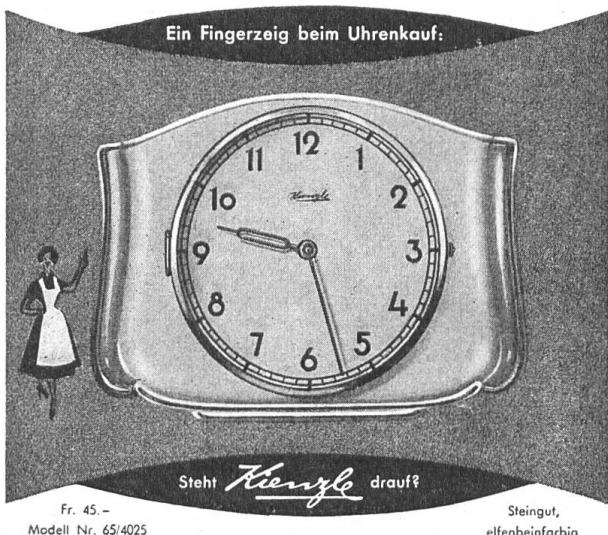
J A N U A R

**Schweizer
Spiegel**

1 9 5 7

<i>Woher stammt dieses Wort?</i> Von Johannes Honegger	36
<i>Der Bewiis.</i> Von Werner Marti	38
<i>Randbemerkungen.</i> Von Adolf Guggenbühl	41
 Küchenspiegel	
<i>Es liegt nämlich daran, daß . . . Antworten auf unsere Rundfrage</i>	49
<i>Undemokratisch, aber trotzdem nett.</i> Von Katrin Schmutz	54
<i>Der Schlaf des Kindes und seine Probleme</i>	61
<i>Briefe an die Herausgeber.</i> Seite der Leser	69
<i>Blick in die Welt.</i> Von Ernst Schürch	73
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Von Rudolf Stickelberger	75

Das Titelbild «Schleifbahn» stammt von Pierre Monnerat



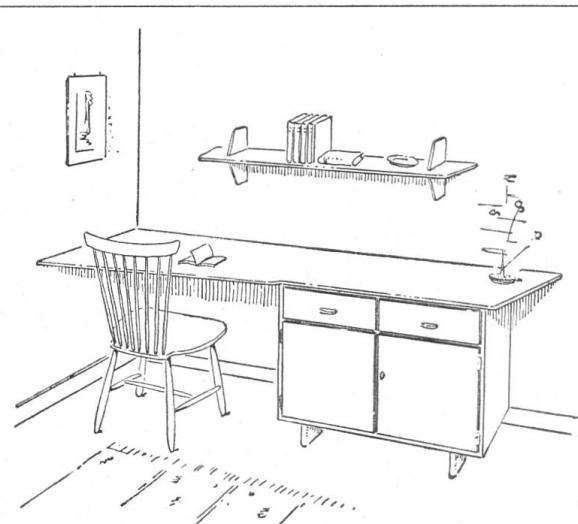
Mit elektrischem Aufzug!

Das Werk wird mit einer einfachen Taschenlampen-Batterie angetrieben. Diese Neuerung ist für die Hausfrau sehr praktisch. Die Batterie hält 9 bis 12 Monate durch. Das Einsetzen einer neuen Batterie – die es überall zu kaufen gibt – ist äußerst einfach.



KÜCHENUHREN

mit Batterieaufzug
in guten Fachgeschäften



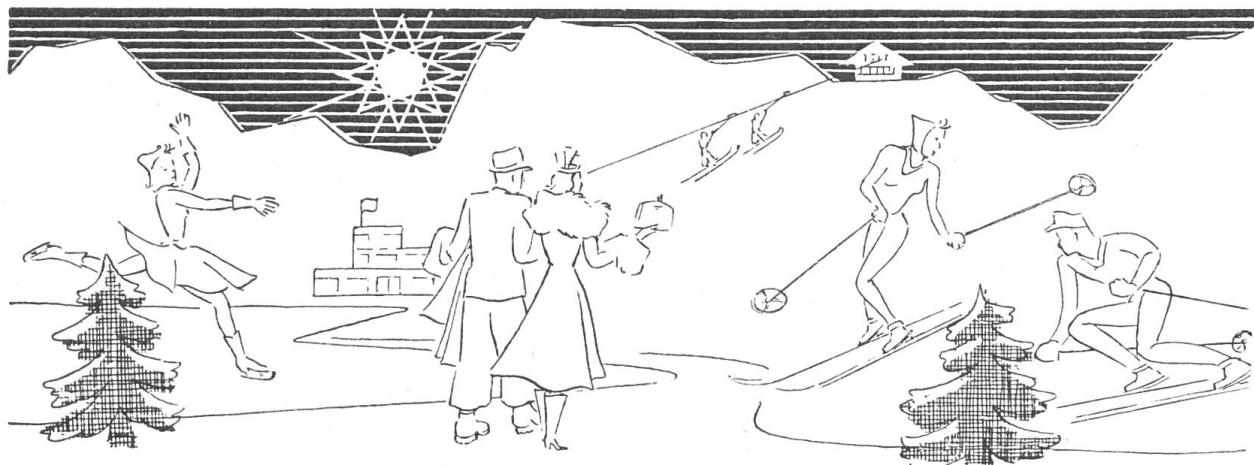
Arbeitsplatz mit ANLIKER-Typen

Tanne natur matt	Fr. 290.—
Wandregal 130 cm	Fr. 35.—
Stuhl in Birke	Fr. 52.—

Verlangen Sie unsere Prospekte

ANLIKER

LANGENTHAL
063 / 2 12 27
BERN
031 / 2 83 72



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern ° Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden	(033)		Engelberg	(041)	
Hotel Huldi*	9 45 31	17.— bis 25.—	Hotel Terrasse-Palace*	74 11 37	19.50 bis 26.—
Hotel Adler u. Kursaal*	9 43 61	16.— bis 20.—	Tea Room Dancing		Spezialität
Hotel Bären*	9 41 21	14.50 bis 19.—	Matter	74 13 18	«Mattersterne»
Amden ob Weesen	(085)		Hotel Engel*	74 11 82	ab 15.—
Pension Montana* . . .	4 61 17	10.50 bis 12.—	Einsiedeln	(055)	
Andermatt	(044)		Hotel Bären	6 18 76	ab 13.50
Gasthaus zum Schwarzen Bären . .	6 72 42	13.50 bis 18.—	Hotel Steinbock	6 17 91	ab 12.50
Hotel Drei Könige und Post*	6 72 03	15.— bis 18.—	Flims-Fidaz	(081)	
Hotel Schlüssel*	6 71 98	13.50	Kurhaus Fidaz*	4 12 33	16.— bis 18.50
Pension und Tea Room Bergidyll*	6 71 50	16.—	Flims-Waldhaus	(081)	
Arosa	(058)		Schlosshotel*	4 12 45	15.— bis 20.—
Hotel Carmenna*	3 17 67	16.50 bis 26.—	Tea Room Krauer	4 12 51	
Pension Brunella und Garni	3 12 20	Z m. Frühstück ab 7.50	Genf	(022)	
Hotel Victoria*	3 12 65	13.50 bis 20.—	Hotel Cornavin * (garni)	32 66 60	ab 13.— P.
Arth am See	(041)		Hotel de La Résidence *	24 13 80	19.— bis 22.—
Hotel Adler	81 62 50	Lunch ab 5.—	Hotel du Rhône *	32 70 40	32.— P.
Les Avants-Sonloup	(021)		Hotel International-Terminus*	32 80 95	15.— bis 18.—
Hotel de Sonloup*	6 34 35	14.— bis 16.—	Grindelwald	(036)	
Beatenberg	(036)		Hotel Belvédère*	3 20 71	ab 16.—
Hotel Beauregard°	3 01 28	15.— bis 18.—	Tea Room Au Rendez-vous	3 21 81	Unterhaltung
Pension Rosenau	3 02 70	ab 9.50			Lunch ab 5.—
Kinderheim «Bergrössli»	3 01 06	7.— bis 8.—	Gryon	(025)	
Beckenried	(041)		Hotel La Barboleusaz . .	5 33 37	12.50 bis 13.50
Hotel Rest. Klewenalp *	84 53 10	ab 13.—	Gstaad	(030)	
Brusti ob Attinghausen	(044)		Posthotel Rössli*	9 44 77	ab 15.—
Berg-Gasthaus Brusti*		ab 13.—	Hotel National-Rialto* . .	9 44 88	ab 15.—
			Heiden	(071)	120.— bis 130.—
			Parkhotel*	9 11 21	W. P.

Winterferien in der Schweiz

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Klosters Grand Hotel Vereina*	(083) 3 81 61	21.— bis 35.—	Sedrun Krone Sporthotel	(086) 7 71 22	15.— bis 20.—
Café Gotschna-Stübli	3 82 94		Stansstad Hotel Rössli *	(041) 34 12 76	ab 12.—
Lauenen bei Gstaad Hotel Wildhorn ^o	(030) 9 61 12	14.— bis 16.50	St. Gallen Hotel Hospiz zum Joh. Kessler	(071) 2 62 56	ab 13.50
Lenzburg Confiserie Tea Room Bissegger	(064) 8 81 48		St. Moritz Hotel Bären *	(082) 3 36 56	ab 15.—
Lenzerheide Posthotel Lenzerheide	(081) 4 21 60	18.—	Stoos Sporthotel und Kurhaus ^o	(043) 3 15 05	ab 14.—
Montreux-Territet Hotel Bonivard	(021) 6 33 58	ab 14.—	Tarasp Hotel Pension Tarasp*	(084) 9 14 45	14.— bis 21.—
Saanen Hotel Gross-Landhaus-Kranichhof*	(030) 9 45 25	11.50 bis 13.50	Thun Hotel Falken*	(033) 2 61 21	16.50 bis 23.50
Saanenmöser Sporthotel Saanenmöser*	(030) 9 44 42	18.50 bis 30.— ab 17.—	Villars-Chésières-Bretaye Hotel Montesano*	(025) 3 25 51	ab 18.—
Saas-Fee Hotel Mischabel*	(028) 7 81 18	12.50 bis 18.—	Wengen Hotel Falken*	(036) 3 44 31	ab 16.50
Samedan Hotel Bahnhof-Terminus*	(082) 6 53 36	P. Platz/Garage 13.— bis 16.—	Grand Hotel und Villa Belvédère*	3 44 12	15.— bis 26.— ab 15.—
Schönried Hotel-Rest. Bahnhof ^o	(030) 9 42 12	12.— bis 15.—	Zürich Fremdenpension «Im Park»*	(051) 23 27 60	ab 16.—
			Hotel du Théâtre*	34 60 62	Z ab 8.— m. Privat-WC



s'Pötäter
ist ein Instrument,
das stets — nicht nur
vielleicht — entbrennt
wenn DUROFLAM die Flamme nährt,
denn **DURO FLAM** hat sich bewährt.

Du knipsest's auf, es brennt sofort,
zu jeder Zeit, an jedem Ort,
bei Regen, Wind und Sturmgebraus.
Die Füllung reicht für Wochen aus.



Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften
Alleinhersteller: G. WOHNLICH, Dietikon / ZH



NEUERSCHEINUNGEN

Erste Presseurteile

KEIN EINFACH VOLK DER HIRTEN

Betrachtungen zur schweizerischen Gegenwart

von Adolf Guggenbühl

In Leinen 14.80

«Man kann gelegentlich die merkwürdige und etwas beschämende Erfahrung machen, daß einzelne Vertreter der ältern Generation viel zukunftsroher, viel weniger schwarzseherisch die heutige Situation betrachten als viele von uns Jungen. Dementsprechend wirken sie oft sogar ideenreicher und aufbaufreudiger als manche Angehörige der jüngern Generation. Eine solche Erfahrung machen wir wieder mit dem neuesten Buch von Adolf Guggenbühl. Der Verfasser ist kein Chauvinist und kein Schönfärbler; aber er ist durchdrungen von der Richtigkeit und Gesundheit unserer nationalen schweizerischen Existenz; er sieht bei aller Kritik der Zustände die positiven Seiten und betont sie; er macht konstruktive Vorschläge, statt zu polemisieren. Man möchte wünschen, daß viele dieses Buch lesen, die sich über schweizerische Probleme ein Urteil bilden wollen, und alle, denen negative Kritik an unserem Wesen und unsren Einrichtungen zuvorderst auf der Zunge liegt.»

(*Der Landbote, Winterthur*)

DER ERZIEHUNGSBERATER

Die Behebung von Erziehungsschwierigkeiten

von Dr. med. Harry Joseph und Gordon Zern

mit einem Vorwort von Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig In Leinen 18.80

«Eine Reihe von kindlichen Unarten sind Ausdruck einer seelischen Störung und müssen deshalb ernst genommen werden. Ohne daß man besonders ängstlich zu sein braucht, wird man doch gerne den erfahrenen Rat von Fachleuten in allen den Fällen einholen, in denen die Schwierigkeiten hartnäckiger sind. Aber auch Eltern von ganz «normalen» Kindern möchten gern verstehen, was sich während der verschiedenen Entwicklungsstufen in der Seele ihrer jugendlichen Schützlinge abspielt. Da leistet das Buch von Joseph und Zern, das in Amerika sich rasch als Handbuch durchgesetzt hat, erfreulich klare Hilfe. Besonders zu schätzen ist die sehr übersichtliche Darbietung des Stoffes; auch wenn wir nicht systematisch das ganze Werk lesen, finden wir leicht, was wir suchen. Der Schweizer Spiegel-Verlag hat für eine gediegene Ausstattung gesorgt.»

(*Neues Winterthurer Tagblatt, Winterthur*)

NATURGEHEIMNISSE UNSERER HEIMAT

Anregungen für Beobachtungen an unserer Pflanzen- und Tierwelt im Ablauf des Jahres

von Walter Höhn

mit 72 Zeichnungen des Verfassers In Leinen 7.80

«Dieses hochinteressante Büchlein, das vom Verfasser selbst illustriert worden ist, öffnet uns die Augen und den Zugang zu den Wundern der Natur; es eignet sich vorzüglich als Geschenk an Naturfreunde und an solche, die es noch werden wollen.»

(*Basellandschaftliche Zeitung, Liestal*)

Vorteilhafter in Qualität
und Preis,
da Eigenfabrikation
von der Wolle
bis zum fertigen Kleid!



Unsere Schaufensterauslagen
überzeugen Sie davon.

Tuch AG

ZÜRICH, Sihlstraße 43 – OERLIKON, Schulstraße 37 – BADEN, RÜTI, WINTERTHUR

Arbon, Basel, Chur, Einsiedeln, Frauenfeld, Fribourg, St. Gallen, Glarus, Herisau, La Chaux-de-Fonds, Lenzburg, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Schwyz, Sion, Stans, Vevey, Wil SG, Wohlen, Wolhusen, Zug

SCHILD AG., gleiche Verkaufsgeschäfte in: Bern, Biel, Interlaken, Thun